

Der neue Roman „Großindustrielle“
 von Ernst Georgy, dem Verfasser der „Berliner Range“
 erscheint gegenwärtig in

Zeit im Bild

Ⓜ

Moderne illustrierte Wochenschrift.

20 Pf.
 wöchentlich

M. 2.50
 vierteljährlich.

Der Buchhändler sagt: „Antwortlich Ihres Geehrten teile ich Ihnen mit, daß durch den neuen Roman mit „Zeit im Bild“ ein großes Geschäft zu machen sein wird.“ J. H.

„Ich halte „Zeit im Bild“ für einwandfrei und auf der Höhe der Zeit.“ H. L.

Der Abonnent sagt: „Die „Zeit im Bild“ lese ich stets mit großem Interesse, erwarte den Tag des Erscheinens immer mit Ungeduld. Die „Zeit“ ist eine wahrhaft gediegene Zeitschrift und muß dem verwöhntesten Geschmack gerecht werden. Für den verhältnismäßig billigen Preis wird recht viel geboten.“ O. F.

„Die letzten Nummern boten Auserlesenstes, welches Lob Ihnen als wohlverdientes zukommt.“ H. F.

„Unsere bedeutenden Schauspieler äußerten sich auch mir gegenüber sehr anerkennenswert über die „Zeit im Bild“, und mir selbst ist sie jetzt auch so lieb geworden, daß ich immer schon mit Ungeduld auf die folgende Nummer warte.“ K. v. O.

Das Sortiment schafft sich durch dauernden systematischen Vertrieb der „Zeit im Bild“ eine sichere laufende Einnahme. Bitte Material zu verlangen!

(Verlangzetteln!)

Berliner Central-Verlag · G. m. b. H. · Berlin und Leipzig